



Themendossier

Iwona Pasiaka-Göpfert und Theresa Braun
(Europäische Akademie Berlin)

NEUSTART Junglandwirt*innen in Europa

Dreiteilige Webinar-Reihe

mit freundlicher Unterstützung der Landwirtschaftlichen Rentenbank

1. Freitag, 25.02.2022, 9:30 – 13:45 Uhr
Junge Leute auf dem Hof: Eine Bestandsaufnahme aus europäischer Perspektive und ein Blick in die Zukunft
2. Freitag, 11.03.2022, 9:30 – 13:45 Uhr
Gemeinsam modern: Neue Modelle der Bewirtschaftung
3. Freitag, 25.03.2022, 9:30 – 13:45 Uhr
Veränderungsbedarf: Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und Junglandwirt:innen in der EU

Zum Thema Junglandwirt*innen in der EU

Die bereits seit Jahren angespannte Situation der Landwirtschaft hat sich durch die jüngsten Auswirkungen der Coronakrise weiter verstärkt. Schwankende Preise, hohe Energiekosten und Umsatzverluste erschweren notwendige Investitionen für Landwirte, die jedoch angesichts der Veränderungen des Agrarsektors dringend nötig sind. Die neu gewählte Koalition unterstützt eine Transformation hin zu mehr ökologischem Anbau und Tierwohl, welche wiederum zahlreiche Investitionen benötigt. Langfristig werden hier deutlich mehr finanzielle Mittel aufgebracht werden, um den Herausforderungen der Landwirtschaft adäquat zu begegnen.

*Der Klimawandel und seine Auswirkungen, der demographische Wandel, die Digitalisierung und neue gesetzliche Auflagen erfordern mehr staatliche Unterstützung. Aufgrund dessen scheint der erneute Fokus auf Junglandwirte in der Debatte angemessen, da diese besonders günstige Startbedingungen und Anreize brauchen, um einen Hof weiterzuführen oder neu zu gründen. Dies spiegelt sich in der deutschen wie auch in der europäischen Agrarpolitik (GAP) wider. Dennoch braucht es eine begleitende Diskussion, um die Ziele fachgerecht und praxisnah zu formulieren und umzusetzen. An dieser Stelle soll das dreiteilige Webinar „Neustart: Junglandwirt*innen“ anknüpfen und Räume für Austausch erschaffen. Die nachfolgenden Webseiten und Literaturempfehlungen wurden dementsprechend begleitend für die Bildungsreihe zusammengetragen.*

Hilfreiche Links:

- [Agroscope \(admin.ch\)](#)
- [BMEL - Forschung](#)
- [Büro für Bodenschutz & Ökologische Agrarkultur](#)
- [Das Datenportal für die Landwirtschaft: Landwirtschaftsdaten](#)
- [Deutscher Bauernverband e.V. - Themendossiers](#)
- [Forschung der LfL - LfL \(bayern.de\)](#)
- [Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei](#)
- [KI-Technologien für die nachhaltige Landwirtschaft \(fraunhofer.de\)](#)
- [Kulturland Genossenschaft eG](#)
- [Künstliche Intelligenz und ihre Auswirkungen auf die Natur | agrar-presseportal.de](#)
- [Niederländischer Verein der jungen Bäuerinnen und Bauer \(NAJK\)](#)
- [Landwirtschaft \(fraunhofer.de\)](#)
- [Landwirtschaft in Deutschland | Industrieverband Agrar \(iva.de\)](#)
- [Publikationen | Bayerischer Bauernverband](#)
- [Startseite - Agrarministerkonferenz \(AMK\)](#)
- [top agrar online | Nachrichten und Preise für die Landwirtschaft](#)
- [Thünen-Landatlas](#)

- [Publikationen zu Agrifood & Umweltpolitik / gesunde-erde](#)
- [Publikationen zu Bodenmanagement & Analyse / gesunde-erde](#)
- [Willkommen! \(junglandwirte.de\)](#)
- [ZALF Startseite](#)
- [Willkommen - Verband der Landwirtschaftskammern](#)

Allgemeine Literatur

- Deutscher Bauernverband e.V. (Hrsg.): Situationsbericht 2021/22 – Trends und Fakten zur Landwirtschaft.
- Gotter, Christa; Götz, Linde; Graubner, Marten et al. (2021): Herausforderungen für die ländliche Entwicklung: Wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Perspektiven, 60. Jahrestagung der Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaues e.V - GEWISOLA. Berichte über Landwirtschaft 99 (2): 1-33.
- Koester, Ulrich; von Cramon-Taubadel, Stephan (2019): Besonderheiten der landwirtschaftlichen Kreditmärkte, Discussion Paper, No. 185, Leibniz Institute of Agricultural Development in Transition Economies.

Videos/Podcasts

- [Axel Wagner und die Klimakrise: Folge 4: Bauern in Not \(S01/E04\) | ARD Mediathek.](#)
- [Böden im Burnout, Schutz für das Ökosystem Boden: scobel – Lebensraum Boden - 3sat-Mediathek.](#)
- [ZDF Terra X Podcast: Dirks Steffens interviewt Dr. Andrea Beste zum Boden.](#)

Junge Leute auf dem Hof: Eine Bestandsaufnahme aus europäischer Perspektive und ein Blick in die Zukunft

- Institut für Agrarökonomie der Universität Kiel (2021): Prof. Dr. Latacz-Lohmann, Uwe et al. (Hrsg.): Gutachten Auswirkungen umweltpolitischer Auflagen auf die nordrhein-westfälische Landwirtschaft: Zustand und Perspektive im internationalen Vergleich.

- Eller, L. F. (2021): Solidarische Landwirtschaft in Österreich: Alternativen für den Agrarsektor. Eigenverlag des FOG.

EU-Politik für Junglandwirt*innen

- Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (2014): Bodenrecht und Bodenpolitik für bäuerliche Landwirtschaft. Positionspapier der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL).
- Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft: Die neue Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) nach 2020 - Fragen und Antworten.
- Bund der Deutschen Landjugend: Ziel 2030 – Zukunftsinitiative Landwirtschaft.
- Europäische Kommission, Generaldirektion Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, Lauwere (2016), C., Zondag, M., Sloot, P., et al., Needs of young farmers, Inventory and analysis of exchange schemes for young farmers: report II of the pilot project: exchange programmes for young farmers.
- Europäische Kommission (2021): Evaluation of the impact of the CAP on generational renewal, local development and jobs in rural areas.
- Gauly, M. (2018): Für eine gemeinwohlorientierte Gemeinsame Agrarpolitik der EU nach 2020: Grundsatzfragen und Empfehlungen. Berichte über Landwirtschaft: Zeitschrift für Agrarpolitik und Landwirtschaft, 225.
- Kockerols, Konstantin (2021), top agrar online: Die deutsche Umsetzung der Gemeinsamen Agrarpolitik steht in weiten Teilen. Welche Regelungen gelten ab 2023?
- Lehmann, Norbert (2021), agrarheute.com: EU-Agrarreform: Für Junglandwirte sind bis zu 69.000 Euro Prämie drin.
- Oppermann, R., Mangerich, J., Pfister, S. C. (2021): Der Nationale Strategieplan Deutschlands in der Gemeinsamen Agrarpolitik 2023-2027 und die Biodiversitätsziele des Green Deal.

Gemeinsam modern: Neue Modelle der Bewirtschaftung Boden - (k)ein Spekulationsobjekt?!

- AgrarBündnis e.V. in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Flächensicherung (2018): *Eine neue Dimension des Wandels in der Landwirtschaft: Die Besitz- und Eigentumsverhältnisse verändern sich Gedanken zu Agrarstruktur und Bodenmarkt.* Diskussionspapier.
- Appel, Franziska; Heinrich, Florian; Balmann, Alfons (2021): *Bodenmarktregulierungen: Zwischen Erwartung und Wirksamkeit.* IAMO Jahresszahl 23: 19-28.
- Balmann, Alfons; Graubner, Marten; Müller, Daniel et al. (2021): *Market power in agricultural land markets: Concepts and empirical challenges.* *German Journal of Agricultural Economics* 70 (43): 213-235.
- Balmann, Alfons; Odening, Martin (2021): *Lassen sich regulatorische Eingriffe in Bodenmärkte mit Marktmacht und Flächenkonzentration empirisch begründen?* FORLand Policy Brief, Berlin.
- *Beste, A.; Börneke, St. (2013): Denn sie wissen, was sie tun... Wie nachhaltige Landwirtschaft aussehen könnte und warum wir sie noch nicht praktizieren.*
- Beste, A.(2015): *Down to Earth – Der Boden von dem wir leben. Studie zum Zustand der Böden in Europas Landwirtschaft.*
- Beste, A. (2020): *Genau hinsehen lohnt sich. Ein Artikel zu Ökolandbau, Agrarökologie, regenerativer Landwirtschaft und Hybridlandwirtschaft.*
- Beste, A. (2021): *Greenwashing & viel Technik. Vermeintlich nachhaltige Lösungen für die Landwirtschaft.*
- Beste, A. (2019): *Und es geht doch! Über schonendes Bodenmanagement ohne Glyphosat und den Ausstieg aus Mythen und Pestizidfallen.* In: Der Kritische Agrarbericht 2018
- Brunner, Jan (2019): *Land Grabbing in Ostdeutschland: Ursachen, Auswirkungen, Widerstand* in: GLOCON Country Report Series, No.3, Berlin.
- Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (2015): *BMEL - Publikationen - Landwirtschaftliche Bodenmarktpolitik: Allgemeine Situation und Handlungsoptionen (Bericht der Bund-Länder-Arbeitsgruppe "Bodenmarktpolitik").*
- Europäische Union (2017): Amtsblatt der Europäischen Union vom 18. Oktober 2017, C 350. Seite 5-20. *Mitteilung der Kommission zu Auslegungsfragen über den Erwerb von Agrarland und das Unionsrecht.*
- Forstner, Bernhard und Andreas Tietz (2013): *Kapitalbeteiligung nichtlandwirtschaftlicher und überregional ausgerichteter Investoren an landwirtschaftlichen Unternehmen in Deutschland.* Thünen Report 5.

- Heubuch, Maria, MdEP, Bündnis 90/Die Grünen (2017): Ideen für kurz- und langfristige Strategien für eine nachhaltige und zukunftsweisende Verteilung von landwirtschaftlichem Grund und Boden.
- Kockerols, Konstantin: top agrar 5/2021 – Boden bald unbezahlbar?
- Klüter, Helmut und Uwe Bastian (2012): Gegenwärtige Strukturen und Entwicklungstendenzen in der Brandenburger Landwirtschaft im Ländervergleich. Endbericht.
- Koester U., von Cramon-Taubadel S. (2021): Preisbildung auf dem Bodenmarkt. In: Koester U., von Cramon-Taubadel S. (Hrsg.), Agrarpreisbildung. Springer Gabler, Wiesbaden.
- Tietz, Andreas; Neumann, Richard; Volkenand, Steffen (2021): Untersuchung der Eigentumsstrukturen von Landwirtschaftsfläche in Deutschland, Thünen-Report 85.

Veränderungsbedarf: Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und Junglandwirt*innen in der EU

- Agri-Gaia - Ein agrarwirtschaftliches KI-Ökosystem für die Agrar- und Ernährungswirtschaft
- Agro-Nordwest - Experimentierfeld zur digitalen Transformation im landwirtschaftlichen Pflanzenbau
- Birkner, Angela et al. (2019): Digitalisierung 4.0 für das landwirtschaftliche Büro. DLG Merkblatt 428.
- Brunsch, R., Hoffmann, T. (2021): Zur Rolle der Digitalisierung in der Landwirtschaft in ausgewählten Ländern Osteuropas und Mittelasiens.
- Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (2021): Digitalisierung in der Landwirtschaft Chancen nutzen – Risiken minimieren.
- Cuno, S., Kramer, E., Reithinger, N., Lämmel, P. (2021): Datenplattformen und KI-Werkzeuge zur Stärkung der regionalen Ernährungssysteme. Stadtforschung und Statistik: Zeitschrift des Verbandes Deutscher Städtestatistiker, 34(2), 91-96.
- Deutscher Bauernverband (2020) Diskussionspapier: Die Digitalisierung wird die Agrarbildung verändern.
- Garske, B., Bau, A., Ekardt, F. (2021): Digitalisierung und KI in der europäischen Landwirtschaft: Strategie zur Erreichung der Klima- und Biodiversitätsziele? Natur und Recht, 43(7), 445-455.

- Griepentrog, Hans W./DLG-Ausschuss für Digitalisierung, Arbeitswirtschaft und Prozesstechnik (2019): Digitalisierung in der Landwirtschaft. Wichtige Zusammenhänge kurz erklärt. DLG Merkblatt 447.
- Griepentrog, Hans W./Uppenkamp, Norbert (2018): Digitale Landwirtschaft - Chancen. Risiken. Akzeptanz. Ein Positionspapier der DLG.
- Mohr, S., Kühl, R. (2020): Künstliche Intelligenz in der Landwirtschaft. Eine Analyse von Einflussfaktoren auf die Nutzungsintention bei Landwirten. 40. GIL-Jahrestagung, Digitalisierung für Mensch, Umwelt und Tier.
- Rohleder, B., Krüsken, B. (2016). Digitalisierung in der Landwirtschaft.
- Strothmann, W., Pamornnak, B., Ruckelshausen, A. (2021): Von der Forschung in die Praxis: das KI-basierte optisch-selektive mechanische Beikrautregulierungssystem MWLP-Weeder in verschiedenen Trägersystemen im Feldeinsatz. 41. GIL-Jahrestagung, Informations- und Kommunikationstechnologie in kritischen Zeiten.

**PROGRAMMKONZEPTION/ STUDIENLEITUNG/
MODERATION**

Iwona Pasiaka-Göpfert

Referentin für politische Bildung

Tel.: +49 30 895 951 36

E-Mail: Iwona.Pasiaka-Goepfert@eab-berlin.eu

**PROJEKTMANAGEMENT/
PROJEKTASSISTENZ**

Ilona Rather/Theresa Braun

Tel.: +49 030 89 59 51 27

E-Mail: ja@eab-berlin.eu

DIE EUROPÄISCHE AKADEMIE BERLIN (EAB)

Europa verstehen. Europa gestalten. Mit diesem Leitspruch verbindet sich der Anspruch der Europäischen Akademie Berlin. Seit 1963 arbeitet die EAB erfolgreich als unabhängige und überparteiliche Bildungsstätte mit dem Schwerpunkt „Europa“. Die EAB ist anerkannter Akteur der europapolitischen Bildung, kompetenter Dienstleister und Partner im internationalen Bildungs-, Seminar- und Projektmanagement und Lern-, Begegnungs- und Veranstaltungsort mit besonderem Ambiente.

Anfahrt



Bus M19 Station Taubertstraße
Bus 186 Station Hagenplatz
S-Bahn Linie 7 Station Grunewald

Europäische Akademie Berlin e. V.
 Bismarckallee 46/48
 D-14193 Berlin
 Tel.: +49 30 89 59 51 0
 Fax: +49 30 89 59 51 95
www.eab-berlin.eu



Mit der Unterstützung durch die
 Senatskanzlei Berlin in Form einer
 institutionellen Förderung

| | | |
|---|---------------|--|
| Die Regierende Bürgermeisterin von Berlin Senatskanzlei | BERLIN | |
|---|---------------|--|